

# Weniger Wagen wagen

**LE TOURISME SANS VOITURES.** Suivant l'exemple de la commune autrichienne de Werfenweng, 23 communes de montagne de la Slovénie à la France se sont regroupées dans l'initiative « Alpine Pearls ». Dans ces localités, le touriste accepte pour préserver l'environnement d'abandonner sa voiture au profit de moyens de transport alternatifs ...

DIE ZEIT

VON OLAF KROHN

## Weniger Wagen wagen

**der Wagen(-)** das Auto / **wagen** sich trauen den Mut haben, etw zu tun

1. **die Trachtenmusikkapelle** Musikgruppe mit Blasinstrumenten, die Musiker und Tänzer tragen die traditionelle Kleidung der Region / **das Tenorhorn( er)** Musikinstrument aus Metall, in das man hineinblasst / **die Österreichische Volkspartei (ÖVP)** eine der beiden großen bürgerlichen Parteien, versteht sich als christlich soziale Partei, ist dem konservativ bürgerlichen Lager zuzuordnen / **der Bürgermeister** der Chef einer Stadt oder Gemeinde / **jdm etw ab-gewöhnen** jdm etw verbieten, jdn von etw abbringen / **von heute auf morgen** sehr schnell

2. **die Gemeinde** das Dorf, die Stadt / **das Urlauberbett** das Hotelbett / **weit und breit** bei weitem / **überzeugend** gut / **klimafreundlich** ökologisch / **etw in die Tat um-setzen** etw realisieren / **jedenfalls** zumindest, wenigstens / **der Pkw(s)** = **Personenkraftwagen** das Auto / **der Aufenthalt hier** der Urlaub / **kostenlos** ohne Geld zu bezahlen / **nachhaltig** ökologisch / **aus-probieren** testen

3. **der Shuttle-Service** die Transportmöglichkeit / **das reicht über . bis hin zu .** das umfasst und / **die Pferdekutsche** Gefährt, das von Pferden gezogen wird / **überdacht** mit einem Dach gegen Regen und Schnee / **der Streitwagen** kleiner, von Pferden gezogener Wagen, in dem der Kämpfer aufrecht steht / **der Strom** die elektrische Energie / **die Tankstelle** Geschäft, an dem man Benzin und Diesel für das Auto kauft / **die Solartankstelle** Geschäft, in dem man Strom aus Solarenergie bekommt / **erhellen** erleuchten / **verzichten** etw nicht benutzen /



▲ Shuttle-Service per Pferdekutsche in Werfenweng. BERND BERGMANN/STB WERFENWENG

**P**eter Brandauer spielt in der Trachtenmusikkapelle das Tenorhorn, gehört der Österreichischen Volkspartei an und erhielt bei der letzten Bürgermeisterwahl 89 Prozent der Stimmen. Das Traumergebnis erzielte der 46-Jährige, obwohl er seinem Dorf das Autofahren abgewöhnen will. Nicht von heute auf morgen, sagt Brandauer, »aber die Gemeinde ist sich klar darüber, dass es in diese Richtung gehen muss«.

### Klimafreundliche Mobilität

2. Die Gemeinde heißt Werfenweng, hat 900 Einwohner und 1800 Urlauberbetten. Seit einigen Jahren gibt das Dorf nahe Bischofshofen im Salzburger Land die weit und breit überzeugendste Antwort darauf, wie sich klimafreundliche Mobilität in den Alpen in die Tat umset-

zen lässt – jedenfalls für Urlauber. Wer hier ohne Pkw anreist oder seinen Autoschlüssel für die Dauer des Aufenthalts in einem Safe der Gemeinde deponiert, erhält eine Art Kurkarte, mit der er kostenlos alle Arten nachhaltiger Mobilität ausprobieren kann.

3. Das beginnt mit dem Shuttle-Service vom Bahnhof Bischofshofen und reicht über Ski-Bus, Pferdekutschen und Nacht-taxi bis hin zu einer Reihe elektrisch betriebener »Spaßmobile«: überdachte Dreiräder, motorisierte Fahrräder oder die »Bigas«, die antiken Streitwagen ahneln. Den Strom für diese Fahrzeuge liefert eine Solartankstelle, die nachts als Lichtinstallation den Dorfplatz erhellt. »Wir geben unseren Gästen, die auf das Auto verzichten, eine Mobilitätsgarantie«, sagt der Bürgermeister. In diesem Jahr

bietet Werfenweng erstmals auch Skifahrern ein umfangreiches Ökoprogramm: Wer die neue Ski-Alpin-Pauschale bucht, erhält nicht nur den üblichen Skipass und das Nutzungsrecht für Spaßmobil und Co. Er kann auch gratis Schlittschuhe leihen und am Schneeschuhwandern oder Lamatrekking teilnehmen. So erhält er einen Anreiz, Aktivitäten auszuprobieren, die Flora und Fauna der Berge weniger belasten als der Abfahrtski.

### Eigene Nische

4. Für Werfenweng lohnt sich der Schwenk zur sanften Mobilität. »Ohne diese Initiative hätten wir den Ort sicher nicht in unseren Katalog aufgenommen«, sagt Bernhard Mosbacher vom Reiseveranstalter Ameropa. »Werfenweng hat sich eine eigene Nische geschaffen.« Seit dem ersten Modellversuch im Jahr 2000 hat sich die Zahl der Übernachtungen von 160.000 auf 210.000 erhöht. Der Anteil der Urlauber, die mit dem Zug anreisen, hat sich vervierfacht, allerdings nur von sechs auf 25 Prozent. »Autofrei ist unser Ort noch nicht«, räumt Brandauer ein. Aber was nicht ist, soll noch werden.

5. Der visionäre Bürgermeister und sein Dorf haben sich an die Spitze einer Initiative mit dem Namen »Alpine Pearls« gesetzt. Seit knapp drei Jahren stemmen sich 22 Gebirgsgemeinden von Slowenien bis Frankreich gegen Blechlawinen in historischen Ortskernen, gegen Großparkplätze an den Talstationen der Seilbahnen, gegen Krach und schlechte Luft. In Deutschland gehören Berchtesgaden und Bad Reichenhall zu den alpinen Perlen, in der Schweiz Arosa und Interlaken. Als weiteres Glied der Kette kommt in diesem Winter Mallnitz in Kärnten hinzu. Viele der Orte bieten günstige Pauschalen für umweltverträgliche Schneevergnügungen wie etwa den Langlauf an.

### Nachhaltiges Reisen

6. Der Bedarf, neue Wege zu erproben, ist groß. Die Hotels, Hütten und Pensionen in den Alpen beherbergen im Schnitt eine Million Gäste pro Nacht, hinzu kommen täglich knapp 200.000 Tagesausflügler. Über 80 Prozent von ihnen



reisen im eigenen Auto an. Sie verursachen nicht nur Lärm; einige der engen Täler sind ähnlich stark mit Luftschadstoffen belastet wie industrielle Ballungsgebiete. »Der Verkehr ist überall mit Abstand das größte Problem, das die Lebens- und Urlaubsqualität beeinträchtigt«, sagt der Kulturgeograf und Alpen-Experte Werner Bätzing.

7. Der längst messbare Klimawandel, der den mittleren Höhenlagen mehr grüne Winter beschert, inspiriert bislang nur wenige Skiurlauber zum Umsteigen auf Bus und Bahn. »Gerade mal fünf bis zehn Prozent aller Urlauber sind tatsächlich bereit, nachhaltig zu reisen«, sagt Andreas Güthler. Der Deutschland-Sprecher der Alpenschutz-Organisation Cibra lobt daher das Engagement von Werfenweng: »Da merkt der Urlauber, dass es nicht um Verzicht geht. Was ökologisch gut ist, tut auch dem Gast gut.«

8. Eine Entwicklung allerdings droht die Bemühungen um sanften Tourismus zu unterlaufen: Mit dem Ausbau von Regionalflugplätzen wie in Klagenfurt, Salzburg oder Memmingen sind die Alpen in den vergangenen Jahren ein leicht erreichbares Flugziel geworden. »Wenn die Leute jetzt für ein Wochenende in die Berge jetten«, sagt Andreas Güthler, »dann ist das in puncto Klimaschutz noch viel bedenklicher als eine Reise mit dem Pkw.« ●

◀ Die „Lichtspiele der Langsamkeit“ von Sebastian Mettler erzeugen Strom für die Elektrofahrzeugflotte des Ortes und leuchten in der Dunkelheit. (BERND BERGMANN@TVB WERFENWENG)

umfangreich groß / die Pauschale Angebot, in dem alles enthalten ist und nichts mehr extra bezahlt werden muss / üblich normal / das Nutzungsrecht die Erlaubnis, etwas zu benutzen / der Schlittschuh(e) Schuh mit Metallkufen, mit dem man auf dem Eis laufen kann / das Lamatrekking Bergwandern mit einem Lama / der Anreiz die Motivation / belasten kaputt machen, zerstören / der Abfahrtski Ski auf der Piste.

9. sich lohnen rentabel sein / der Schwenk(s) die Richtungsänderung / sanft ökologisch / der Reiseveranstalter der Organisator von Reisen / der Modellversuch der Testlauf / der Anteil der Prozentsatz / sich vervierfachen mit vier multiplizieren / allerdings aber / ein-räumen zugeben / was nicht ist, soll noch werden in Zukunft soll das verbessert werden.

10. sich an die Spitze setzen den ersten Platz erreichen / sich gegen etw stemmen mit großer Energie gegen etw kämpfen / das Gebirge die Berge / die Blechlawine der große Autoverkehr / der Ortskern(e) das Zentrum / die Talstation die untere Station, an der eine Seilbahn losfährt / die Seilbahn große Gondel, mit der man auf einen Berg hochfahren kann / der Krach der Lärm / das Glied der Kette hier die Perle / günstig nicht teuer, billig / umweltverträglich ökologisch / die Vergnügung der Spaß, die Unterhaltung / der Langlauf Ski nordisch.

11. der Bedarf die Nachfrage, die Notwendigkeit / erproben testen / beherbergen unterbringen, logieren / der Tagesausflügler Tourist, der nicht übernachtet, sondern nur für einen Tag kommt / verursachen machen / eng schmal, klein / das Tal(er) tief gelegene Region zwischen zwei Bergen / der Luftschadstoff(e) die giftigen Gase, Feinstaub / das industrielle Ballungsgebiet Region mit viel Industrie / mit Abstand bei weitem / beeinträchtigen reduzieren, vermindern.

12. messbar nachweisbar, bemerkbar / bescheren bringen, schenken / umsteigen wählen / gerade mal nur / loben positiv beurteilen / der Verzicht die Tatsache, dass man gar nichts mehr benutzt oder macht / jdm gut tun positiv sein für jdn.

13. drohen möglicherweise eintreten / unterlaufen unwirksam machen, widersprechen / der Flugplatz(e) der Flughafen / jetten fliegen / in puncto bezüglich, in Hinsicht auf / bedenklich schlecht.